

Presseinformation

13. August 2020

36. Chopin-Festival in der Kartause Gaming

„Chopin und Beethoven - Romantik trifft Klassik“ ab 14. August

Unter dem Motto „Chopin und Beethoven -Romantik trifft Klassik“ steht das mittlerweile 36. Internationale Chopin-Festival in der Kartause Gaming, das sich von morgen, Freitag, 14., bis Sonntag, 16. August, wieder in den Dienst der Verständigung über alle geographischen Grenzen hinweg stellt. Als Solisten sind diesmal u. a. die Pianisten Boris Bloch, Yves Henry, Martin Hughes, Christiane Karajeva, Johannes Kropfitch und Manfred Wagner-Artzt sowie der Violinist Edward Zienkowski, als Ensembles das Artel Quartett und die Camerata prima la musica Wien in dem historisch bedeutenden Bauwerk aus dem 13. Jahrhundert inmitten der prachtvollen Naturlandschaft des Ötscherlandes zu Gast.

Die feierliche Eröffnung mit der Musikkapelle Gaming und der Goldhauben-Trachtengruppe Lackenhof geht morgen, Freitag, 14. August, ab 15.30 Uhr im Prälatenhof über die Bühne. Das Eröffnungskonzert ab 18 Uhr in der Kartausenkirche umfasst Musik von Frédéric Chopin (Scherzo b-moll op. 31 und 2. Klavierkonzert f-moll op. 21), Ludwig van Beethoven (Streichquartett op. 59/1 F-Dur „Rasumovsky“, Sonate Es-Dur op. 81a „Les Adieux“ und Violinromanze Nr. 2 F-Dur op. 50) und Wolfgang Amadeus Mozart (Sonate für zwei Klaviere D-Dur KV 448) in einer Interpretation von Professoren der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, des Conservatoire National Supérieur de Musique Paris, der Folkwang Universität der Künste Essen, der Privatuniversität der Stadt Wien und des Artel Quartetts.

Erster Höhepunkt am Samstag, 15. August, ist das Dinnerkonzert ab 12 Uhr im Prälatensaal in Form des festlichen Mittagessens „Ode an die Gaumenfreude“ mit musikalischen Darbietungen von Yves Henry, Christiane Karajeva und Johannes Kropfitch, die Werke von Frédéric Chopin (Balladen Nr. 2 F-Dur op. 38 und Nr. 3 As-Dur op. 47, Valse As-Dur op. 34/1 und Des-Dur op. 64/1 „Minutenwalzer“) und Ludwig van Beethoven (Grande Sonate Pathétique c-moll op. 13) spielen.

Ab 20 Uhr sind dann am Samstag, 15. August, beim „Nocturno“, einem nächtlichen Konzert bei Kerzenlicht, in der Barockbibliothek Boris Bloch, Yves Henry, Martin Hughes, Christiane Karajeva, Johannes Kropfitch, Manfred Wagner-Artzt und Edward Zienkowski mit Ludwig van Beethovens Sonaten Cis-moll op. 27/2

Presseinformation

(„Mondscheinsonate“), G-Dur op. 79 („Kuckuckssonate“) und G-Dur op. 30/3 sowie Frédéric Chopins Barcarolle Fis-Dur op. 60, den Impromptus As-Dur op. 29, Fis-Dur op. 36 und Ges-Dur op. 53 bzw. der Nocturne op. 62/1 und dem Rondo c-moll op. 1 zu hören.

Sonntag, der 16. August, startet um 10 Uhr mit einem Besichtigungs- und Ausflugsprogramm inklusive Vorträgen von DI Walter Hildebrand und Priv.-Doz. Dr. Martin J. Kainz sowie einem Besuch des WasserClusters am Lunzer See. Zum musikalischen Abschluss wird die Camerata prima la musica Wien unter der Leitung von Harald Krumpöck am Sonntag, 16. August, ab 17 Uhr in der Kartausenkirche mit Werken von Ludwig van Beethoven, Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph Haydn, Georg Philipp Telemann, Engelbert Humperdinck, Arvo Pärt, Charles Gounod, Antonín Dvořák u. a. „Eine kleine NACHmittagsMUSIK“ spielen.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten bei der Kartause Gaming unter 07485/984 66 und e-mail office@kartause-gaming.at, bzw. bei der Internationalen Chopin-Gesellschaft unter 01/512 23 74, e-mail office@chopin.at und www.chopin.at.